

# Homöopathisches Vorgehen

**G**egen das lästige Ziehen im rechten Handgelenk will ich diesmal homöopathisch vorgehen, und zwar mit den RheumeX-Tropfen (Name geändert), von denen meine liebe Frau so schwärmt. Zunächst aber entnehme ich dem Beipackzettel, was vor der Einnahme von 3 x täglich je 5 Tropfen zu beachten ist: RheumeX dürfe nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegenüber Giftsumachgewächsen. Giftsumachgewächse? Noch nie gehört! Ein Blick ins Lexikon lehrt, alle Pflanzenteile des eichenblättrigen Sumachgewächses seien giftig; oral aufgenommen, führten sie zu Erbrechen, Hautbeschwerden und anderen Unannehmlichkeiten; und: Hasen, die in strengen Wintern am Strauch nagten, stürben sofort, Pferde und Rinder aber nicht, und für die Haut von Kaltblütern sei er unschädlich. Ob mein Großenbaumer Apotheker das weiß? Egal. Ich baue darauf, dass das Gift nach allen Regeln der Hahnemannschen Kunst kräftig verdünnt und verschüttelt wurde. Kaltblütig bereite ich das erste Glas Wasser mit 5 RheumeX-Tropfen vor. Die Schmerzen lassen schon nach. **HOS**